

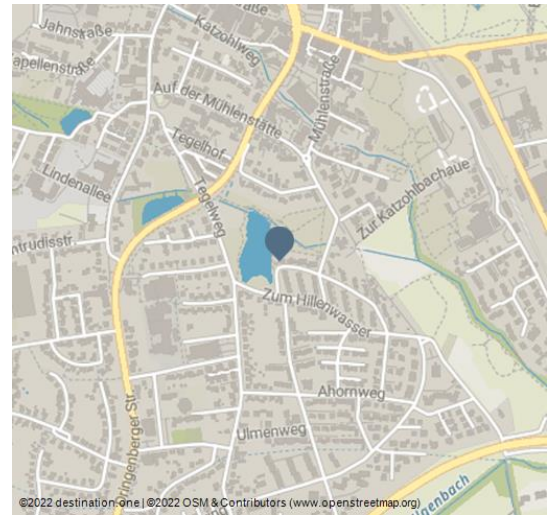


Boule-Bahn im Stadtpark

Funsport & Games



Boule-Kugeln



Ganzjährig bespielbare Boule-Bahn am Stadtpark.
Boule, das Kultspiel aus Frankreich, gewinnt auch in Bad Driburg immer mehr Freunde.

Die Regeln – Boule in 5 Minuten

Boule (Pétanque) kann einzeln oder in Teams gespielt werden, d.h. als Tête-à-tête (1 gegen 1 Spieler), Doublette (2 gegen 2 Spieler) oder Triplette (3 gegen 3 Spieler).

Das Spielprinzip ist denkbar einfach:

Es geht darum, möglichst viele eigene Kugeln näher an die Zielkugel zu bringen als der Gegner. Diese Zielkugel wird auch Cochonnet (Schweinchen) genannt. Gespielt werden darf aus der Hocke oder im Stehen, man darf die Kugel rollen oder ein "(Halb)Portée" spielen.

Ein Spieler des ersten Teams (ausgelost durch einen Münzwurf) wirft aus dem Abwurfkreis hinaus das Schweinchen auf eine Entfernung von 6 - 10 Meter und versucht danach mit seiner ersten Kugel so nah wie möglich an die Zielkugel heranzukommen.

Dann betritt ein Spieler des zweiten Teams den Kreis und versucht mit seiner Kugel näher an die Zielkugel zu kommen als die erste Kugel des Gegners.

Wenn das aussichtslos erscheint, weil diese Kugel sehr gut platziert ist, wird manchmal auch versucht, sie "wegzuschießen".

Sobald Team 2 eine Kugel näher am Schweinchen hat, ist Team 1 wieder an der Reihe.

Wenn nicht klar erkennbar ist, welche Kugel näher liegt, wird notfalls gemessen.

Ansprechpartner:

Bad Driburger Touristik GmbH
Lange Straße 140
33014 Bad Driburg

☎ +49 5253 98 94 0

🌐 <https://bad-driburg.teutoburgerwald.de/>

✉ info@bad-driburg.com

Adresse:

An den Fischteichen
33014 Bad Driburg

Autor:

Bad Driburger Touristik GmbH
info@bad-driburg.com

Organisation:

Bad Driburger Touristik GmbH
<https://bad-driburg.teutoburgerwald.de/>
info@bad-driburg.com



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/rjZHd>

Falls Team 2 es nicht schafft, näher als die beste Kugel von Team 1 zu kommen, muss Team 2 weitere Kugeln werfen und zwar so lange, bis es die letzte Kugel gespielt hat und "leer" ist.

Quelle: destination.one
ID: p_100159619
Zuletzt geändert am 10.05.2024, 15:05

Hat ein Team keine Kugeln mehr, spielt das gegnerische Team alle seine verbleibenden Kugeln.

Die Aufnahme ist zu Ende, wenn alle 12 Kugeln (beim Doublette und beim Triplette) bzw. alle 6 Kugeln (beim Tête-à-tête) gespielt sind.

Gewonnen wird eine Aufnahme mit so vielen Punkten, wie Kugeln eines Teams näher zur Zielkugel liegen, als die beste Kugel des Gegners.

Minimal gibt es in einer Aufnahme 1 Punkt, maximal können 6 Punkte erzielt werden.

Der Gewinner der Aufnahme wirft das Schweinchen für die nächste Runde.

Gewonnen hat das Team, welches zuerst 13 Punkte erreicht. Das kann frühestens nach 2 Aufnahmen passieren und längstens 25 Aufnahmen dauern.

Viel Spaß – allez les boules!

Merkmale:

Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

HERZLICH WILLKOMMEN

1. Die Kugeln (boules)

Es wird mit Stahlkugeln (650 – 800 g) gespielt, die einen Durchmesser von 70,5 – 80 mm haben. Die Zielkugel ist aus Holz und hat einen Durchmesser von 30 mm. Gespielt wird aus einem Abwurfkreis (30 – 50 cm Ø), der auf den Boden gezeichnet wird.



2. Die Spielformationen

Die Teams bestehen aus:
3 gegen 3 Spieler (Triplette)
jeder spielt mit 2 Kugeln
2 gegen 2 Spieler (Doublette)
jeder spielt mit 3 Kugeln
1 gegen 1 Spieler (Tête à tête)
jeder spielt mit 3 Kugeln



3. Die Spielidee

Das Prinzip des Spiels ist denkbar einfach: Es geht darum, möglichst viele eigene Kugeln näher an die Zielkugel (cochonnet, Sau, Schweinchen) zu bringen, als der Gegner, in diesem Beispiel hat Blau 2 Punkte. Gespielt wird auf jedem Boden. Wassergebundene Decken sind ideal, Rasen- und Sandflächen dagegen eher ungeeignet.



4. Der Anwurf

Ein Spieler des ersten Teams (ausgelöst durch Münzwurf) zeichnet den ersten Abwurfkreis. Er wirft das Schweinchen auf eine Entfernung von 6 – 10 m. Danach wirft ein Spieler dieses Teams die erste Kugel. Die Füße des Spielers müssen sich im Kreis befinden, bis die gespielte Kugel den



5. Das Spiel

Dann betritt ein Spieler des zweiten Teams den Kreis und versucht, mit seiner Kugel näher an die Zielkugel zu kommen, als die erste Kugel des Gegners. Wenn das aussichtslos erscheint, weil diese Kugel sehr gut platziert ist, wird manchmal auch versucht, sie „wegzuschießen“ oder „rauszudrücken“.



6. Der Leger (pointeur)

Der Leger ist derjenige im Team, der versucht, seine Kugel möglichst nah an der Zielkugel zu platzieren. Das kann er aus der Hocke oder im Stehen tun. Er darf die Kugel rollen oder ein „(Halb)Portée“ spielen. Legt er seine Kugel direkt an das Schweinchen, ist das ein „biberon“.



7. Der Schiesser (tireur)

Bei einer gut gelegten Kugel wird der Schiesser des Gegners versuchen, sie zu entfernen, indem er z. B. durch einen gezielten Wurf direkt auf die gegnerische Kugel trifft (au fer) und diese wegschießt. Bleibt seine Schusskugel dabei an der Stelle der weggeschossenen liegen und hat den Punkt, ist dem Schiesser ein „carreau“ gelungen.



8. Das Spiel

Sobald Team 2 eine Kugel näher am Schweinchen hat, ist Team 1 wieder an der Reihe. Wenn nicht klar erkennbar ist, welche Kugel näher am liegt, wird notfalls gemessen. (Ein Maßband oder einen Zollstock sollte man hierfür in seiner Boule-Tasche haben).



9. Das Spiel

Falls Team 2 es nicht schafft, näher als die beste Kugel von Team 1 zu kommen, muss Team 2 weitere Kugeln werfen. Und zwar so lange, bis es die letzte Kugel gespielt hat und „Jeer“ ist. Solange ein Team am Spiel ist, verhalten sich die gegnerischen Spieler fair, d. h. ruhig und zurückhaltend, um nicht zu stören.



10. Das Spiel

Hat ein Team keine Kugeln mehr, spielt das gegnerische Team alle seine verbleibenden Kugeln. Die Aufnahme ist zu Ende, wenn alle 12 Kugeln (beim Doublette und beim Triplette) bzw. alle 6 Kugeln (beim Tête à tête) gespielt sind.



11. Ende einer Aufnahme (Punktwertung)

Gewonnen wird eine Aufnahme mit so vielen Punkten, wie Kugeln eines Teams näher zur Zielkugel liegen, als die beste des Gegners. Minimal gibt es in einer Aufnahme 1 Punkt, maximal können 6 Punkte erzielt werden. Der Gewinner der Aufnahme wirft das Schweinchen (aus einem Kreis, wo es zuletzt lag).



12. Das Spielende einer Partie

Gewonnen hat das Team, welches zuerst 13 Punkte erreicht. Das kann frühestens nach 2 Aufnahmen passieren und längstens 25 Aufnahmen dauern. Dementsprechend kann ein Spiel zwischen knapp 1/2 Stunde und weit über 2 Stunden dauern. Viel Spaß – allez les boules!



Schild_Boule im Stadtpark_Bad Driburg.jpg - © Druckerei Egeling